

Pressemitteilung / 05. März 2026

Projektbuch der Volkswohnung zeigt Neubau- und Modernisierungsprojekte 2023–2025

Die Volkswohnung veröffentlicht erstmals ein Projektbuch 2023–2025. Die Publikation dokumentiert Neubau- und Modernisierungsprojekte in Karlsruhe und der direkten Umgebung und zeigt, wie die kommunale Wohnungsbaugesellschaft auf das laut Bürgerumfrage 2024 wichtigste kommunalpolitische Thema reagiert: die Wohnraumversorgung. Im Mittelpunkt stehen rund 800 im Berichtszeitraum fertiggestellte, bezahlbare Wohnungen sowie Maßnahmen zur Modernisierung, Instandhaltung und energetischen Sanierung des Bestands.

Gedruckte Beispiele für facettenreiche, gebaute Antworten auf aktuelle Herausforderungen – das zeigt das erstmalig erschienene Projektbuch der Volkswohnung. Auf rund 60 Seiten erhalten Leserinnen und Leser einen Überblick über die Neubau- und Modernisierungsprojekte der letzten drei Jahre. Deutlich wird, was kommunaler Wohnungsbau heute bedeutet: ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, die ganzheitliche Weiterentwicklung städtischer Quartiere und der Anspruch, auch in schwierigen Zeiten neue Perspektiven zu schaffen. „Die Volkswohnung ist weit mehr als ein städtisches Instrument zur Schaffung von neuem und bezahlbarem Wohnraum“, heißt es im Vorwort von Daniel Fluhrer, Baubürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Volkswohnung. „Sie ist Impulsgeberin bei komplexen Fragen der Stadtentwicklung, Garantin für soziale Balance, Gestalterin lebendiger Nachbarschaften und Vorreiterin für nachhaltiges und zukunftsfähiges Bauen.“ So werde aus Wohnraum ein Zuhause – ein Ort, an dem Menschen sich verwurzeln und wohlfühlen können.

Im Zentrum der Arbeit der Volkswohnung steht das Bauen und Bewirtschaften von Wohnungen; derzeit rund 14.000 in Karlsruhe und der direkten Umgebung. Die vergangenen Jahre waren geprägt von intensiver Bautätigkeit. Zahlreiche Neubauwohnungen, etwa in der Wachhausstraße in Karlsruhe-Durlach, im Wohnpark Mittendrין in Stutensee oder in der Woerishofferstraße in Karlsruhe-Oberreut, konnten fertiggestellt werden. „Bis vor einigen Jahren war Bauen eine Frage des ‚Wie‘, nicht des ‚Ob‘“, sagt Geschäftsführer Stefan Storz. „Jetzt richten wir unseren Blick noch stärker auf den Bestand.“ Denn vor dem Hintergrund komplexer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen rücken Modernisierung, Instandhaltung und energetische Sanierung in den Mittelpunkt. Dabei geht es nicht nur um Gebäude, sondern um Lebensräume, die Qualität des Wohnens und den Klimaschutz. Das Projektbuch 2023–2025 zeigt exemplarisch Maßnahmen wie Aufstockungen und die schrittweise Dekarbonisierung der Energieversorgung.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum rund 800 neue, bezahlbare Wohnungen realisiert, weitere Projekte sind in Planung. Die Neubauten erfüllen ambitionierte, zugleich realistische Energiestandards und werden klimafreundlich versorgt. Ein wesentlicher Teil ist öffentlich gefördert und trägt dazu bei, gute Wohnqualität sicherzustellen. Barrierefreie und -arme Einheiten werden, wann immer möglich, realisiert.

Neben den Neubauprojekten stellt das Projektbuch die Vielzahl laufender Instandhaltungs-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen vor. Bestehende Gebäude werden energetisch und funktional weiterentwickelt und an moderne Standards angepasst. Ziel ist es, Wohnanlagen im Sinne von Nachhaltigkeit, Verantwortung und guten Lebensverhältnissen für viele zukunftsfähig zu ordnen.

Die digitale Version des Projektbuches ist ab sofort unter www.volkswohnung.de erlebbar. Für Interessierte stehen zudem wenige gedruckte Exemplare zur Verfügung (Anfrage über presse@volkswohnung.de).

Pia Hesselschwerdt
Leiterin Kommunikation und Unternehmensentwicklung
Volkswohnung GmbH
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe
T 0721 3506-149
pia.hesselschwerdt@volkswohnung.de